

Tiroler Unternehmen inszeniert Erlebniswelt „Säntis – der Wetterberg“



Schwaegalp, Appenzell Ausserrhoden, Schweiz, 19. Juni 2019
- Saentis, der Berg, Gastronomie, Kongress und Mitarbeiter
Portrait, Architektur.

Spannend-spielerische Entdeckungsreise zu globalen Wetter-
und Klimaphänomenen. Das bietet die Erlebniswelt
„Säntis – der Wetterberg“ im Appenzellerland, die
vom Tiroler Unternehmen Idee Concept & Exhibition
Engineering GmbH konzipiert und gestaltet wurde.

Credit: Daniel Ammann

Fotograf: Daniel Ammann

Utl.: Der Schweizer „Berg der Wetterrekorde“ als idealer Schauplatz
für die Illustration globaler Wetter- und Klimaphänomene =

Innsbruck (OTS) - Jetzt ist sie eröffnet, die Erlebniswelt auf dem
2.502 m hohen Säntis, dem höchsten Gipfel im Appenzellerland. „Säntis
- der Wetterberg“ illustriert ein Phänomen, das seit der Einrichtung
der ersten meteorologischen Station 1882 die Wetterbeobachter
fasziniert und ihnen wertvolle Daten liefert. Umgesetzt wurde die
interaktive Schau von Idee Concept & Exhibition Engineering GmbH mit
Sitz in Innsbruck.

Nirgends sonst ist eine Ausstellung rund um Wolken, Schnee und
Regen, Blitz, Donner und Tornados so passend wie auf diesem
Wetterberg der Rekorde. Die weltweit längste Messreihe einer
Bergstation, die größte gemessene Schneehöhe der Schweiz, die meisten
Blitzeinschläge ... Dementsprechend lässt die Gipfel-Erlebniswelt im
Ostschweizer Alpsteinmassiv den Blick nicht nur über die Schweizer
Berge, sondern über die Wetterphänomene der Welt schweifen.

Umgesetzt wurde die interaktive Schau vom innovativen Tiroler
Unternehmen Idee Concept & Exhibition Engineering GmbH. Sie
beschäftigen sich bereits seit Jahren mit Konzeption und Einrichtung
von Berg-Erlebniswelten wie dem Schneeflockenmuseum Zugspitze
(Tirol). Darüberhinaus besteht das Leading Team aus Meteorologen, die
ihre Faszination für ihr Fachgebiet mit ihrer Liebe zur Natur
verbinden. Die beiden Geschäftsführer Norbert Span und Marius Massimo
bündeln ihre Fachkenntnis mit touristischer Erfahrung. Davon zeugt

auch das von ihnen entwickelte Erlebnis-Fernrohr VIScope, das an mittlerweile mehr als 200 Standorten in ganz Europa für touristischen Mehrwert sorgt.

„Wir hätten uns keinen idealeren Berg als den Säntis für eine derartige Erlebniswelt wünschen können“, ist Marius Massimo überzeugt. „Dazu kommen Professionalität und Innovationsgeist unserer Auftraggeber, der Säntis-Schwebbahn AG, die das kühne Bauvorhaben auf 2.500 Höhenmetern initiierten.“ Die Gebäude waren zwar bereits vorhanden, mussten aber adaptiert werden, um den Panorama-Rundweg mit spektakulärem 360-Grad-Blick, die Entdeckungsreise über sieben Kontinente zu globalen Wetterextremen oder die spannenden Klima-Experimente, mit denen jeder Besucher Wolken, Wind, Gewitter selbst produzieren kann, zu ermöglichen.

„Der Säntis ist nicht nur der höchste Gipfel im Appenzellerland, als markante Landmarke ist er an schönen Tagen sogar vom Schwarzwald aus sichtbar. Er gehört zu den bedeutenden Schweizer Tourismusattraktionen“, so Andreas Marty, Leiter Verkauf + Marketing der Säntis-Schwebbahn AG. „Deshalb sind wir laufend bemüht, unseren Besuchern Neues zu bieten.“ So wird die Schwebbahn, die die Gäste in nur zehn Minuten von der Talstation mehr als 1.000 Höhenmeter auf die rund 2.373 m gelegene Bergstation befördert, laufend auf den neuesten Stand von Technik und Technologie gebracht. Soeben wurde das neue Terrassen-Restaurant auf dem Säntis, das mit einer Einrichtung aus altem Holz und Stein, exzellenter Kulinarik sowie einem fantastischen Blick die Gäste bezaubert, eröffnet.

Mit der Erlebniswelt „Säntis - der Wetterberg“ bereiten die Verantwortlichen der Säntis Schwebbahn AG ein „heißes“ Thema auf, das derzeit bewegt. „Wetter- und Klimaphänomene sowie deren Entstehung sind Themen, die das Idee-Team kundig, interaktiv und für Jung und Alt verständlich in Szene setzt.“ Und Andreas Marty ist überzeugt: „Die großen und kleinen Besucher können hier in die Rolle von Meteorologen schlüpfen. Dadurch wird das Verständnis für viele derzeit diskutierte Themen auf spielerische und nachdrückliche Weise vertieft. Und zwar an einem spannenden Ort des Geschehens.“

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Idee Concept & Exhibition Engineering GmbH
Mag. Marius Massimo Geschäftsführer
+43 699 17701851
massimo@idee.at
www.idee.at, www.viscope.at
www.saentisbahn.ch

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30174/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2019-08-29/10:00

291000 Aug 19

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20190829_TPT0002